

**Informationsbitte aus dem Berichterstattergespräch zum Einzelplan 12  
am 02. April 2014**

**zum Thema: Kap. 1203 Tit. 232 03 Erstattung von Bauleitungsaufgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte**

**- Bericht zu Fördermöglichkeiten des NOK aus TEN-Mitteln**

Grundsätzlich ist für die geplanten Maßnahmen am NOK eine EU-Förderung im Rahmen von TEN-Projekten möglich, wenn die dafür erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss,
- verbindliche Aussagen zum Realisierungszeitraum und
- Sicherstellung des nationalen Finanzierungsanteils.

Demzufolge liegen die formalen Voraussetzungen für einen Förderantrag am NOK ausschließlich für den Bau der 5. Schleusenkammer Brunsbüttel vor.

**Im Einzelnen:**

**Anpassung der Oststrecke des NOK**

Der Bund hat am 04.12.2013 den Planfeststellungsbeschluss für den Oststreckenbau erlassen. Ein vollziehbarer Beschluss liegt seit kurzem vor.

Für eine Realisierung muss letztlich sichergestellt sein, **dass das Projekt auch allein durch nationale Haushaltsmittel voll finanziert ist**, da keine Gewissheit besteht, dass ein EU-Zuschuss tatsächlich gewährt wird.

Für dieses Vorhaben kann noch keine Aussage über einen Realisierungszeitraum gemacht werden. Aufgrund begrenzter Ressourcen und noch nicht abgeschlossenen Detailplanungen kann ein Zeitplan für die Maßnahme derzeit nicht erfolgen.

**Bau einer weiteren großen Schleuse in Brunsbüttel (5. Kammer)**

Hierfür ist die Sicherstellung der Finanzierung durch den nationalen Haushalt gegeben. Dies bedeutet, dass ein Antrag im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Aufrufe der Europäi-

schen Kommission gestellt werden kann. Es wird momentan ein Antrag für die Förderperiode 2014 – 2020 vorbereitet.

**Grundsätzliches zu den TEN-Förderbedingungen :**

In den Förderbedingungen der neuen „Zuschussverordnung“ (Connecting Europe Fazilität, „CEF“) ist eine Einbeziehung aller ab dem 01.01.2014 anfallenden Kosten möglich. Somit gehen keine Fördermittel für dieses Jahr verloren. Die Förderhöhe kann gemäß den Förderbedingungen der neuen CEF zwischen 30 – 40 % betragen, da der NOK in der Anlage I der CEF als vorausgewähltes Projekt genannt ist.

Der 1. Aufruf der EU ist für den 01.09.2014 vorgesehen.